verhältnisse zurückzuführen, in die Frau v. Sanden bei ihren Verbindungen mit Herrn Hammerschmidt geraten war.

* Wegen zu knappen Einschänkens angeklagt. Die Staatsanwaltschaft München hat gegen die Schankkellner von zwölf großen Bierrestaurants ein Verfahren wegen Betruges eingeleitet, weil sie zu knapp geschänkt haben.

* „Die Welt geht unter!" Nur noch zwei Wochen haben wir Zeit. Flugblätter, welche den Weltuntergang für den 15. September 1909 ankündigen, werden jetzt in den Berliner Straßen verteilt, oder in die Briefkästen an den Wohnungen geworfen. Die Flugblätter, auf welchen Bielefeld als Druckort angegeben ist, enthalten krauses, unverständliches Zeug und mahnen zur „Buße vor dem fürchterlichen Ende". „Ehe die sündigen Menschenkinder den Himmel erfliegen, wird der Abgrund der Hölle die Rotte Korahs verschlingen." Selbst die Stunde des Weltenendes weiß das Flugblatt anzugeben. Nach der Berechnung eines amerikanischen Reverend mit Namen Sandfort soll der Weltuntergang am 15. ds. Mts. um 10 Uhr 20 Minuten früh erfolgen. Richten wir uns also darauf ein!

* Wetterkatastrophe in Amerika. Aus Newyork wird gemeldet, daß ein über dem Minenlager Rawhide (Nevada) niedergegangener Wolkenbruch 166 Gebäude zerstörte. Sechs Frauen und Kinder werden vermißt und gelten als ertrunken. 500 Personen sind obdachlos geworden.

* Einem schweren Verbrechen ist die Polizei in Wien auf die Spur gekommen. Ein 15jähriger böhmischer Tischlerlehrling, der aus seiner Heimat nach Wien geflohen war, gab als wahren Grund seiner Flucht an, seine Meisterin habe ihm keine Ruhe gelassen und verlangt, daß er den Meister um einen Lohn von 200 Kronen ermorde, damit die Frau ihren Liebhaber heiraten könne. Nachfragen im Heimatsort Kralap ergaben die Richtigkeit der Angaben. Alle Beteiligten sollen verhaftet sein.

* Schneefall am 1. September. Gestern nachmittag rieselte nach einer Berliner Meldung auf die noch im Sommerkleide prangende Erde leichter feiner Schnee nieder. Auch auf dem Feldberg im Schwarzwald fiel der erste Schnee. In der Schweiz schneite es in der Nacht auf gestern. Die Schneefälle hielten während des Tages an; die Fremdenkurorte beginnen sich zu entvölkern. Das Thermometer sank auf drei Grad Kälte.

* Eine tapfere Frau. Aus Hamm in Westfalen wird geschrieben: Eine alte Hammer Marketenderin, Frau Luise Schröder, wurde unter zahlreicher Beteiligung von Veteranen zur letzten Ruhe bestattet. Die 78 Jahre alte Frau hatte die Feldzüge 1866 und 1870—71 als Marketenderin bei den 4. Kürassieren bezw. 8. Husaren mitgemacht. Im Feldzuge 1870—71 war sie 16 Wochen Kriegsgefangene der Garibaldischen Truppen. Noch 30 Jahre lang begleitete sie die genannten Regimenter, sowie zuletzt das 15. Inf.-Regiment ins Manöver.

* Chinesischer Sklavenhandel in Amerika. Großes Aufsehen erregt in Amerika die Tatsache, daß jüngst eine als Freudenmädchen dienende junge chinesische Sklavin von der Newyorker Gesellschaft gegen Kindermißhandlungen in Obhut genommen worden ist. Die junge Chinesin ist von ihrer eigenen Großmutter in China als Sklavin verkauft worden, dann von einer Hand in die andere gegangen und schließlich in den Besitz eines Chinesen namens Chin-hung gelangt. Kompromittierend ist dabei vor allem die Tatsache, daß die chinesische Gesandtschaft in Washington an der Affäre beteiligt zu sein scheint, da der vor kurzem abberufene Gesandte Wuting-fang sie aus China nach Amerika mitgebracht haben soll. Die gegen Wuting-fang eingeleitete Untersuchung ist bisher noch nicht abgeschlossen worden, so daß von weiteren Maßnahmen gegen ihn bisher hat Abstand genommen werden müssen.

Arbeiterbewegung.

Ein Riesenstreik in Sicht.

20000 Bergleute im Pittsburger Kohlenrevier weigern sich, das neulich seines niedrigen Preises wegen angeordnete Schwarzpulver, unter Hinweis auf dessen Gefährlichkeit, zu benützen. Die Differenzen zwischen den Werken und den Arbeiterführern haben sich nun derart zugespitzt, daß man den Ausbruch eines Riesenstreikes befürchtet.

Kunst und Wissenschaft.

Einen Wettflug für Flugmaschinen beabsichtigt nach dem Muster von Reims die Berliner Flugplatzgesellschaft. Das Wettfliegen soll auf dem zu diesem Zwecke hergerichteten Platze bei Johannisthal stattfinden. Als Beginn der auf 10 Tage berechneten Veranstaltung ist der 26. September in Aussicht genommen. Zur Teilnahme sind Einladungen an alle namhaften Flugtechniker ergangen, so werden sich also zu Orville Wright, Blériot und Latham noch gesellen: Decaters, Sanches Besa und verschiedene andere.

Ein neuer Aeroplan.

Mehrere Techniker in Lübeck haben einen neuen Aeroplan fertiggestellt. Die Versuche damit werden demnächst stattfinden.

Der Amerikaner Dr. Cook hat den Nordpol erreicht?

Der dänische Dampfer „Hans Egede", der der dänischen Verwaltung für die grönländischen Kolonien angehört, passierte gestern Lewick. Der an Bord befindliche Inspektor für Grönland telegraphierte an die Verwaltung von Kopenhagen, an Bord befinde sich der amerikanische Reisende Dr. Cook, der auf der Nordpolexpedition am 21. April 1908 den Nordpol erreicht haben soll. Dr. Cook kam im Mai 1909 von Kap York nach Upernivik. Die Eskimos bei Kap York bestätigten die Richtigkeit der Reise Dr. Cooks.

Handel und Gewerbe.

Baumwolle.

Bremen, 1 September Upland middling loko 65¼ Pf. Sehr ruhig.

Liverpool, 1 September. Umsatz 8000 Ballen. Tendenz stetig September 6 64 September-Oktober 6 60, November-Dezember 6,59, Januar Februar 6,60, März-April 6,60

Berlin, 1 September. Schlußpreisfeststellungen der Berliner Produktenbörse um 2½ Uhr. Weizen, per September 212,50, per Oktober 209,75, per Dezember 208,50. Roggen per September 172 75 pe Oktober 172,50, per Dezember 171,50. Hafer per September 158,50, per Dezember 157,50. Mais, per September —,—, per Dezember —,— Rüböl, per August —,—, per Oktober 50,40, per Dezember 50,80.

Zahlungseinstellungen. Tafelglashüttenwerke Weitersglashütte, G. m. b. H. in Weitersglashütte bei Eibenstock.

Chemnitzer Marktpreise vom 1. September 1909.

	pro 50 Kilo	
Weizen, fremde Sorten,	12 M. — Pf.	bis 12 M. 85 Pf.
„ sächsischer,	10 „ 70 „	„ 10 „ 90 „
Roggen, sächs.,	8 „ 70 „	„ 8 „ 95 „
„ preuß.,	8 „ 70 „	„ 8 „ 95 „
„ hiesiger	8 „ 40 „	„ 8 „ 65 „
„ fremder,	9 „ 50 „	„ 9 „ 75 „
Gerste, Brau-, fremde	— „ — „	„ — „ — „
„ „ sächsische	— „ — „	„ — „ — „
Futter-	7 „ 10 „	„ 7 „ 25 „
Hafer, sächsischer,	10 „ 10 „	„ 10 „ 25 „
Erbsen, Koch-	11 „ 50 „	„ 12 „ — „
Erbsen, Mahl- u. Futter-	10 „ 25 „	„ 10 „ 75 „
Heu, neues	5 „ — „	„ 5 „ 50 „
„ gebündeltes	5 „ 20 „	„ 5 „ 70 „
Stroh, Flegeldrusch	3 „ 20 „	„ 3 „ 50 „
„ Maschinendrusch	2 „ 10 „	„ 2 „ 50 „
Kartoffeln	2 „ 40 „	„ 2 „ 90 „
Butter, 1 Kilo	2 „ 50 „	„ 2 „ 70 „

Preisnotierungen der Produktenbörse in Chemnitz bei Abnahme von 10000 kg

Kirchliche Nachrichten.

St. Christophori-Parochie Hohenstein-Ernstthal.

Nächsten Sonntag vormittags 9 Uhr Hauptgottesdienst. Nachmittags halb 2 Uhr kirchliche Unterredung mit den Jungfrauen.

Fundbureau Gersdorf (Bez. Chemnitz).

Als gefunden wurden abgegeben:

1 Handtäschchen mit Inhalt,
1 Herrenring mit Stein,
1 Damenschirm.

Letzte Telegramme.

Paris, 2. September. Ein bedeutender Brand hat die großen und schönen Waldungen in der Gegend von Ramatuelle (Dep. Var) ergriffen und bedroht diesen Ort selbst. Man war gezwungen, in etwa 50 Meter Entfernung von den ersten Häusern des Ortes ein Gegenfeuer anzulegen. Die Funken fliegen auf die Dächer der Häuser. Wassermangel läßt eine Katastrophe befürchten.

London, 2. September. Das Unterhaus nahm die Beratung der Finanzbill wieder auf. Zunächst wurden die Bestimmungen über die Steuersätze von Konzessionserteilungen beraten, die erhebliche Abänderungen erfahren. Im Laufe der Debatte gab Premierminister Asquith der Hoffnung Ausdruck, daß die Beratung dieser Bestimmungen sich nicht so in die Länge ziehen möge, wie die Beratung der Grundsteuer.

Teheran, 2. September. Zu lebenslänglicher Verbannung wurden der Onkel des ehemaligen Schahs, Mail es Saltaneh, der ehemalige Minister des Aeußeren Bagadur Shong, der ehemalige Ministerpräsident und Finanzminister Saad ed Dauleh, sowie neun Anhänger des ehemaligen Schahs verurteilt. Die Verurteilten befinden gegenwärtig in der türkischen oder russischen Gesandtschaft.

Saloniki, 2. September. Auf der Bahnlinie Uesküb-Mitrowitza zwischen Uesküb und Elasshan ist ein Militärzug aus unbekannter Ursache entgleist. Ein Mann wurde getötet, 18 sind verletzt. Eine Anzahl Eisenbahnwagen wurden stark beschädigt.

Montevideo, 2. September. Aus dem gesunkenen Dampfer „Columbia" wurden von Tauchern 14 Leichen, darunter 11 Frauenleichen, geborgen. Der Presseklub hat für die Opfer der Katastrophe eine Sammlung veranstaltet.

Toulon, 2. September. Auf dem hiesigen Bahnhofe wurden bedeutende Diebstähle von Postpaketen entdeckt, die von einem Bahnbeamten verübt worden waren; ein junges Mädchen verkaufte den Inhalt. Mehrere Verhaftungen sind bereits erfolgt.

Toulon, 2. September. In dem Drucksachenbriefkasten des hiesigen Postamts fand man eine unfrankierte Drucksachenrolle, die an einen hiesigen Apotheker adressiert war. Als man die Rolle öffnete, befanden sich darin 15 000 Francs, die dem Apotheker bei einem Einbruch im Jahre 1906 gestohlen worden waren.

Konstantinopel, 2. Sept. Der Sultan ist gestern nachmittag in Brussa eingetroffen und begeistert empfangen worden.

Konstantinopel, 2. September. General Dschavid bereitet eine neue Expedition gegen die aufständischen Albanesen vor. In Ipeck und Rupowo sind bereits große Truppenmassen versammelt. Der Albanesenführer Isa Bolstin soll nach Montenegro geflüchtet sein.

Toronto, 2. Sept. Im Parlamentsgebäude entstand Feuer, das einen Schaden von einer Million Dollars verursachte. Das Dach des Westflügels stürzte ein und fiel in die Bibliothek.

Teheran, 2. September. Der jüngere Bruder des Schahs, Mohamed Hassan, ist zum Thronfolger bestimmt worden. Gelegentlich des gestrigen großen Feiertages wurde eine Amnestie für politische Verbrecher erlassen. Sie ist nur für Teheran giltig; vor dem Erlaß der Amnestie Verurteilte sind von ihr ausgeschlossen.

100 Stück Grammophon-Platten Opern, Operetten, Märsche, Tänze, Koupletts, Violin-, Bandonions-, Trompeten-, Mandolinen-Solos, Quartette, Jodler u. s. w.

Wein-Walzer wieder eingetroffen.

Curt Reinhold Dresdnerstraße 28, neben Rannefeld & Co.

ZÄHNE
Atelier für künstlichen Zahnersatz
Plomben, Zahnziehen, Reinigen
(Schröders Zahnpraxis.)
Inh.: **Karl Sommer**, Dentist,
Hohenstein-Er., Dresdnerstr. 3, I. Et.
Zur Ortskrankenkasse zugelassen.

Meiner werten Kundschaft und der geehrten Einwohnerschaft von **Hohenstein-Ernstthal und Umgebung** mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich unter heutigem Tage in **Hohenstein-Ernstthal, Schubertstraße 24,** ein zweites

Spezial-Geschäft

für **Kakao, Schokolade, Richter's Kaffee, Tee, Bisquit und Zuckerwaren**

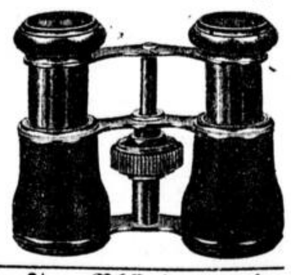
eröffnet habe.

Indem ich für das mir seither erwiesene Wohlwollen bestens danke, bitte ich gleichzeitig mir dasselbe auch ferner zubewahren. Mit vorzüglicher Hochachtung

Hohenstein-Ernstthal, den 1. September 1909.

Carl Lange, Bahnstr. 10a u. Schubertstr. 24.

A. Stephan, Chemnitz,
Optisches Institut
Kronenstr. neben Reichshof Tel. 5025.
Theater- und Reise-Gläser
Brillen — Klemmer
Barometer — Thermometer
elektr. Artikel usw.



Frisches **Rindfleisch,** empfiehlt **Oskar Pausch.**

Kraft-, Phönix- und Helene-Briketts Engros-Vertrieb: **Anton Berthold,** Wüstenbrand.

Für Dreschmaschinenbedarf: Leder- u. baumw. Treibriemen, Draht-, Hanf- u. baumw. Seile, Nähriemen, Riemenverbinder, Maschinenöl, Talg, Treibriemen- u. Wagenfett, Glasöler, Oelkannen, Säcke, Planen, Pferdedecken, Gummi- u. Asbestdichtung 2c. **Paul Langer,** Schubertstr. 28, Maschinentechnische Bedarfsartikel.

Sachsen-Altenburg. **Technikum Altenburg** Direktor: Professor A. Nowak. Maschinen-, Elektro-, Papier-, Automobil-, Gas- und Wassertechn. 5 Laboratorien. Programm frei.

Norddeutsche Fischhalle Lungwitzerstr. Heute erste Sendung frischen **Schellfisch,** Pfund 33 Pfg. Täglich frische Kieler **Speckpöklinge.**

Versäumen Sie nicht! **M. Höhner,** der berühmte Kopf- und Handleser, ist einige Tage Bahnstr. 46 I, (bis 10 Uhr abends) zu sprechen.

Grösstes **Schirm- u. Drechsler-Geschäft** am Platze **Altmarkt 34** **Ferdinand Hacke,** Drechslermeister.
Regen- und Sonnenschirme, Spazierstöcke, Tabakspfeifen 2c.
Für Gastwirte als Spezialität: Alle Billard-Gegenstände Kegel, Kugeln 2c. Spielteller, Schnupfdosen u. s. w.

Annahmestelle für **Bopp's Reinigungs-Anstalt und Färberei.** Schnellste, sauberste Bedienung.

Arbeits-Markt.

Mädchen für leichte Handarbeit suchen **Gebr. Müller,** Badstraße.

Aufstoßer für Nachtarbeit sofort gesucht. Zu erf. in der Geschäftsst. dss. Bl.

Zimmerleute für dauernde Beschäftigung sucht Baumeister **Goldberg, Siegmar.**

Lehrmädchen für Kartenschlägerei gesucht. **Moltkestr. 24,** I.

Gesucht für 1. Okt. ein **Mädchen** mit etwas Kochkenntnissen, dem Gelegenheit geboten ist, sich im Kochen weiter auszubilden. Wo, zu erfragen in der Tageblatt-Expedition.

Musiker-Gesuch. Einen guten 1. **Clarinettisten** für Tanzmusik, später Konzertmusik mit, sucht das städtische Orchester. **E. Naumann.**

Vermietungen.

Erkerwohnung (3 Zimmer) zu vermieten **Waisenhausstr. 22.**

Eine Stube zu vermieten Limbacherstraße 28.

Schöne, sonnige Wohnung, Küche, Stube u. Schlafstube, Preis 100 M., und Stube mit Kammer 70 M., bis 1. Oktbr. od. später zu beziehen. **Langenberg Nr. 97.**

Stube mit Kammer per 1 Oktober mietfrei. **Herrmannstr. 7.**

Ein möbl. Zimmer ist an einen Herrn od. Dame sofort zu vermieten. Auf Wunsch auch Mittagstisch. **Moltkestr. 12,** 2 Tr.

Liberaler Verein für Oberlungwitz u. Umgegend. **Freitag,** den 3. September, 8 Uhr abends **Vereinsversammlung.** 1. Bericht über den außerordentlichen Delegiertentag. 2. Geschäftliches. **D. V.**

Personen, die sich einem **Lotterie-Klub** (Sächs. Lott.) anschließen wollen, können sich **Sonnabend** abend ½9 Uhr im Hotel **„Braunes Roß",** Altmarkt, einfinden. **D. V.**

Stube mit 2 Kammern zu vermieten. **Gersdorf 220** g.

Stube nebst Kammer sofort beziehbar. **Bismarckstr. 22.**

Frdl. Stube etc. vermietbar. **Dresdnerstraße 46.**

Schönes Hausgrundstück zu verkaufen. Off. bel. man unt. **P. 24** a. d. Geschäftsst. abzugeb.

Schilder aller Arten aus Porzellan, Emaille, Messing, und Neusilber wie: **Tür- und Firmenschilder, Hausnummern** und **Kontrollmarken, Tür- u. Schlüsselnummern, Kummet- u. Wagenschilder, Warnungstafeln** und **Türschoner, Grabtafeln u. eis. Grabkreuze, Reklame-Schilder** etc. in jeder gewünschten Ausführung liefert sauber u. billigst **Paul Scheer, Carl Pomper's Nachf.** Eisenhandlung.

Staunend billig sind meine **Kleider- u. Blusenstoffe.** Großartige Auswahl. Kein Laden **Martha Kreschnack,** Schulstr. 23, I

Druck und Verlag von H. Ruhr Nachfolger Dr. Alber Frisch, Hohenstein-Ernstthal. — Verantwortlicher Redakteur: Wilh. Lippacher, Hohenstein-Ernstthal.